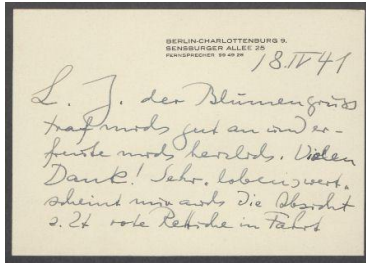


Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	18.04.1941
Umfang	1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.600_001
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546432

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

18.IV 41

L. J. Der Blumengruss
traf mich gut an und er-
freute mich herzlich. Vielen
Dank! Sehr „lobenswert“
scheint mir auch die Absicht,
z. Zt. rote Rettiche in Fahrt

Seite 2

zu bringen. Überhaupt
lauten Ihre Nachrichten
gut. Nun ist der Sommer
bald da – O Gott – ich finde,
dass er kaum Freude bringen
wird. Trotz aller grossartigen
Fortschritte! Der Hass ringsum
wächst ins Riesenformat.
Möge Alles gnädig ablaufen.
Herzlich der Ihre

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 07.06.2026

GK